

Dresdener Nachrichten

Tageblatt

für

Erst. tägl. Morg. 7 U. Inserate werden bis Abends 6, Sonnt. bis Mittags 12 U. angenommen in der Expedition: Johannisallee und Waisenhausstraße 6.

Unterhaltung und Geschäftsverkehr.

Redacteur: Theodor Drobisch.

Abonn. vierteljährlich 20 Rgr. bei unentgeltl. Lieferung ins Haus. Durch die k. Post vierteljährlich 22 Rgr. Einzelne Nummern 1 Rgr.

Nr. 229.

Sonnabend, den 17. August

1861.

Dresden, den 17. August.

— **Se. Maj. der König** haben allergnädigst geruht, den Major Lauscher vom 4. Jäger-Bataillon zum Commandanten des 2. Jäger-Bataillons zu ernennen, ferner die Hauptleute v. Rehradt II. vom 13. Infanterie-, v. Schulz vom 3. Jäger-, Freiherrin v. Kochtitzky I. vom 2. Infanterie und Kosky vom 15. Infanterie-Bataillon zu Majors, die Oberleutnants Klette vom 9. Infanterie-Bataillon, v. Schönberg-Pötting I., Adjutant des 2. Infanterie-Bataillons, v. Mandelsloh, Brigade-Adjutant der 3. Infanterie-Brigade, v. Lettenborn, Adjutant beim Commando der Festung Königstein, Almer, Adjutant des 4. Jäger-Bataillons, v. Radke, zweiter Adjutant Sr. k. Hoh. des Kronprinzen, v. Tschirsky und Bögendorff vom 3. Infanterie-Bataillon und v. Gdh, Adjutant des 3. Jäger-Bataillons, zu Hauptleuten, die Leutnants v. Löben I. vom Fuß-Artillerie-Regimente, v. Wuthenau vom Garde-, Freiherrn v. Lorenz vom 2., v. Arnim I. vom 1. und Demiani vom Garde-Reiter-Regimente, v. Schlieben vom 1., Weber I. vom 16. Infanterie-Bataillon, Schuster vom Cadettencorps, Garten vom 16. Infanterie-, v. Loffow vom 4. Jäger-, v. Weld I. vom 8., Frotzher vom 10., Ertel vom 13., Faulhaber vom 6., v. Döring vom 2. und v. Raab vom 11. Infanterie-Bataillon zu Oberleutnants zu befördern; ingleichen haben **Se. königliche Majestät** geruht, den Oberleutnant Ferrario vom 16. Infanterie-Bataillon zum Adjutanten beim Commando der Festung Königstein, den Oberleutnant Lehmann I. vom 3. Jäger-Bataillon zum Adjutanten desselben Bataillons, den Oberleutnant und Brigade-Adjutanten Schweingel vom Fuß-Artillerie-Regimente zum Adjutanten beim Artillerie-Corps-Commando, den Oberleutnant Auenmüller II. vom 4. Jäger-Bataillon zum Adjutanten desselben Bataillons, den Oberleutnant Lommajsch vom 2. Infanterie-Bataillon zum Adjutanten desselben Bataillons und den Oberleutnant Bremer vom 10. Infanterie-Bataillon zum Brigade-Adjutanten der 3. Infanterie-Brigade allergnädigst zu ernennen.

— **Der Erzherzog Karl von Toskana** ist am 13. Aug. von Prag nach Wien gereist und wird sodann nach Rom gehen, um dort seine Vermählung mit der Prinzessin Immaculata Clementine von Neapel zu feiern. (Erzherzog Karl ist geboren den 30. April 1839, Prinzessin Clementine den 14. April 1844.)

— **Bevorstehende Militär-Einquartierung:** Neu- und angrenzende Antonstadt den 30. und 31. August: Stab der 2. Reiter-Brigade, Stab und eine Schwadron des 2. Reiter-Regiments, aus 230 Köpfen mit 169 Pferden bestehend; Ser-, Pirnaische und Wilsdruffer Vorstadt, sowie Altstadt den

2. und 3. Sept.: das 1., 2. und 4. Jäger-Bataillon und das 12. Infanterie-Bataillon, bestehend aus 2674 Köpfen mit 27 Pferden; übrige Alt- und Pirnaische Vorstadt vom 2. bis 3. und 4. bis 5. Sept.: circa 1000 vom Urlaube eintretende Mannschaften von der 3. Infanterie-Brigade und dem 3. Jäger-Bataillon, sowie 400 dergleichen von der Brigade Kronprinz. Mit Ausnahme der 1400 Beurlaubten, welche nur mit Nachtquartier zu versehen sind, ist den Unteroffizieren und Mannschaften außer der Brod- und Mundverpflegung noch ein gekochtes Frühstück, bestehend aus 1 Loth Kaffee oder einer halben Kanne Milch oder einer halben Kanne Bier mit 6 Loth Semmel oder Weißbrod, zu verabreichen. Die den Hausbesitzern zukommenden Quartiervergütungen sollen, wie bisher, sofort zur Auszahlung gelangen. Zu diesem Behufe haben die Hausbesitzer die ihnen überbrachten Quartierbills, mit genauer Angabe des Tages, an welchem die Einquartierung angekommen und abgegangen ist, binnen acht Tagen, von der Zeit des Abgangs an gerechnet, bei 1 Uhr. Ordnungstrafe in dem Einquartierungs-Bureau — Scheffelgasse 5 zweite Etage — gegen Empfangnahme der Vergütung einzureichen.

— Die in Berlin erscheinende „**Deutsche Gerichts-Zeitung**“ theilt das Programm für den hier am 26. bis 30. d. M. stattfindenden Juristentag dahin mit: Montag den 26. Abends halb 7 Uhr im Saale des Linder'schen Bades: Gesellschaftliche Zusammenkunft zur gegenseitigen Begrüßung. Die Bewirtung erfolgt durch das k. sächs. Staatsministerium der Justiz. Der Eintritt ist nur gegen Abgabe der Eintrittskarte gestattet, welche auf dem Bureau bei der Anmeldung ausgehändigt wird. Die in der Altstadt wohnenden Mitglieder des Juristentages können ein zu diesem Zwecke aufgestelltes und um 11 Uhr Abends von dem Linder'schen Bade abfahrendes Dampfboot zur Rückfahrt in die Altstadt benutzen. — Dienstag den 27. Morgens 8 Uhr Plenarsitzung im Saale des Linder'schen Bades. — Mittwoch den 28.: I. Sitzung der ersten Abtheilung. Morgens 8 Uhr im Saale der Brühl'schen Terrasse. II. Sitzung der zweiten Abtheilung. Morgens 8 Uhr im Speisesaale der Harmonie-Gesellschaft. III. Sitzung der dritten Abtheilung. Morgens 8 Uhr im Ballsaale der Harmonie-Gesellschaft. IV. Sitzung der vierten Abtheilung. Morgens 8 Uhr im Saale von Braun's Hotel. — Donnerstag den 29.: Morgens 8 Uhr Berathung der einzelnen Abtheilungen in den Localen wie Tags zuvor. — Freitag den 30.: Plenarsitzung. Morgens 8 Uhr im Saale des Linder'schen Bades. Die Tagesordnungen der Sitzungen werden nach erfolgter definitiver Feststellung mitgetheilt werden. Die Redaction der „**Gerichts-Zeitung**“ bemerkt zur Ergänzung dieses Programms: a) Die Mitglieder werden sogleich bei ihrer